



BERICHT

(Bitte **spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts** vollständig übermitteln)

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) Australien/Sydney/Macquarie University

2. Studienjahr Wintersemester 2017 Sommersemester 20

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 15.7.2017 bis 20.2.2018

3. Studienrichtung(en) Bachelor Physik/Bachelor Astronomie Matrikel. Nr [REDACTED]

Bachelorstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional): _____

4. Stipendium bewilligt für 4 Monate Stipendium Uni Wien gesamt 2700 €
weitere Stipendien € Bezugsquelle _____
Gesamtsumme Stipendien 2700 €

5. Wohnmöglichkeit (zutr. bitte ankreuzen): Studierendenheim Privat

6. Kosten Unterkunft gesamt 3500 € Reisekosten gesamt 2000 €
(An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)
Lebenshaltungskosten gesamt 4000 € Visakosten 350 €
Studienkosten gesamt 100 € Versicherungskosten gesamt 300 €
(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren Kursmaterial, Application Fees) Gesamtkosten Auslandsaufenthalt 10.750 €

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt

Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.

(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

JA, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

NEIN, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

Erfahrungsbericht Macquarie University, Sydney, Australien

Studienrichtung: Bachelor Physik, Bachelor Astronomie

Zeitraum des Aufenthalts: Juli 2017 - Januar 2018

Zuerst möchte ich einen Punkt ansprechen welcher für mich vor der Reise bereits von Bedeutung war und zwar die Art der Unterkunft. Im Falle der Macquarie University ist es möglich sich bereits im Vorhinein für Campus Accomodation zu bewerben, was nach der Ankunft im Gastland einiges an Arbeit abnimmt, da man sich dann nicht mehr darum kümmern muss. Allerdings sind einige dieser auch eher teurer, man wohnt jedoch sehr nahe am Campus. Ich habe dies nicht gemacht und habe mich in den ersten Wochen nach meiner Ankunft auf Wohnungssuche begeben was mit einiger zusätzlicher Arbeit auch ganz gut gegangen ist. Es ist jedoch auch ein wenig unangenehm gewesen ins Ausland zu reisen ohne zu wissen wo genau man wohnen wird.

Zur Uni an sich muss man sagen, dass der Campus sehr schön ist. Sie befindet sich ein wenig außerhalb von Sydney (30-45 min per Zug) hat aber dadurch einen sehr großen, weitläufigen Campus der eigentlich alles bietet. Es befindet sich die ganze Uni auf einem Gebiet (abgesehen eines kleinen Teils, dem Citycampus) und man findet hier eigentlich alles was man braucht.

Man ist hier sehr bemüht um International Students, von welchen es auch wirklich sehr viele gibt. Speziell die O-week, welche gerade für international students, exchange students und studienanfänger gedacht wird ist wirklich toll, da einem in dieser Zeit wirklich die ganze Uni vorgestellt wird mit allen Clubs und Societies.

Von den Kursen an sich war ich persönlich nicht allzu begeistert. Ich besuchte vier Kurse, zwei davon waren sehr interessant, zwei ziemlich chaotisch und die Lehrenden, speziell der Praktika, schienen teilweise nicht allzu gut vorbereitet gewesen zu sein und speziell die Praktika wirkten auch eher semiprofessionell. Allerdings habe ich auch von Freunden gehört, welche andere Kurse besuchten und von diesen sehr begeistert waren.

Der Aufbau der Kurse war relativ ähnlich zu denen der Uni Wien zumeist mit einer Vorlesung und zusätzlich dazu einer Übung oder einem Praktikum, welches meist 3-4 Std. dauerte. Assessments, und wöchentliche Test welche es unter dem Semester zu absolvieren galt, zählten bereits zur Gesamtnote.

Ebenfalls gilt es auch zu erwähnen, dass alle Lehrenden immer super freundlich und hilfreich waren. Wenn es irgendein Problem oder Fragen gab, konnte man immer auf Hilfe zählen. Das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studenten war einfach viel persönlicher als es auf der Uni Wien der Fall ist.

Die Prüfungen finden alle am Ende in einem Zeitraum von zwei Wochen statt. Wenn man unter dem Semester bereits gescheit mitgemacht hat und alle Assessments erledigt, erleichtert dies einem am Ende bedeutend das Leben, da nicht mehr allzu viele Punkte auf die Prüfung geschafft werden müssen um den Kurs positiv abzuschließen.

Alles in allem hat es mir jedoch an dieser Uni sehr gut gefallen und ich kann sie durchaus jedem weiterempfehlen, jedoch war ich um einiges begeisterter von der Uni an sich und dem was Sydney zu bieten hat, als an den speziellen Kursen, welche ich gewählt habe (zumindest zwei von diesen).